

Ausbildungsplan Theorie für alle Klassen

Fahrschüler-Ausbildungsordnung

Rahmenplan für den Grundstoff (12 Doppelstunden)

1 Persönliche Voraussetzungen

- Körperliche Fähigkeiten**
Sehfähigkeit – Sehtest
Bedeutung von Gesundheit und Fitness
- Einschränkungen der körperlichen Fähigkeiten**
Krankheiten und Gebrechen
Aufmerksamkeitsdefizite
Konzentrationsmängel
Alkohol, Drogen und Medikamente
Ermüden und Ablenkung
- Psychische und soziale Voraussetzungen**
Einstellung und Werthaltungen gegenüber Fahrzeugen, Fahren und Straßenverkehr
Orientierung an Leitbildern des Verkehrsverhaltens

2 Risikofaktor Mensch

- Beeinflussung des Verkehrsverhaltens durch Aggression, Angst, Fahrfreude, Stress, weitere Emotionen**
Auffälliges Fahren kann verschiedene Gründe haben, Reaktion auf aggressives Fahren
Aggression nicht mit Gegenaggression beantworten; Lernen, wie man seinen Ärger kontrolliert
Ursachen von Stress;
Lernen, Stress wahrzunehmen
Erfahrung, dass Stress Risikofaktor ist
Lernen, wie Stress zu vermeiden und zu bewältigen ist
Gefühle können Fahrer positiv oder negativ beeinflussen
Risiken durch Angst, Panik, Überlegenheitsgefühle
Lernen, Gefühle zu beherrschen und zu kontrollieren
- Selbstbilder**
realistische Einschätzung:
Über- und Unterschätzung
- Fahrdeale und Fahrerrollen**

3 Rechtliche Rahmenbedingungen

- Führen von Kraftfahrzeugen**
Fahrerlaubnisklassen
Führerschein auf Probe
- Zulassung von Fahrzeugen**
zulassungspflichtige und zulassungsfreie Fahrzeuge
Erlöschen der Betriebserlaubnis
- Fahrzeuguntersuchungen**
- Versicherungen**
Haftpflicht, Teilkasko und Vollkasko
Insassenunfall
Rechtsschutz
- Fahrzeugpapiere und Führerschein**
Fahrzeugbrief, Fahrzeugschein, Betriebs-erlaubnis, Versicherungsnachweis
Nachweis über Abgasuntersuchung
Änderungsabnahmebericht nach § 19 Absatz 3 StVZO
- Internationaler Kraftfahrzeugverkehr**

4 Straßenverkehrssystem und seine Nutzung

- Verkehrswege und ihre Bedeutung**
Straße, Fahrbahn, Fahrstreifen, Seitenstreifen, Sonderfahrstreifen, Sonderwege, Autobahn- und Kraftfahrstraße
- Grundregel § 1 (StVO)**
- Gefahrenwahrnehmung bei Benutzung der Verkehrswege (z. B. Alleen)**
Verkehrsbeobachtung,
Gefahrenkontrolle beim Fahrstreifenwechsel
Stau

5 Vorfahrt und Verkehrsregelungen

- Verhalten**
- bei besonderen Verkehrslagen
 - an Kreuzungen und Einmündungen
 - bei Verkehrsregelungen durch Lichtzeichen und Polizeibeamte insbesondere durch
 - Handeln in der richtigen Reihenfolge (u. a. Bremsen, Schalten, Beschleunigen)
 - Spurtstärke, Bedarf an Straßenraum und Zeit beim Überqueren einer Kreuzung einschätzen lernen
 - Gefährlichkeit einer Kreuzung beurteilen, Notwendigkeit der Verständigung und Verständnis beim Kreuzungsverkehr
 - Lernen, für die anderen Verkehrsteilnehmer mitzudenken
 - Bedeutung von Gelassenheit und Geduld, ggf. auch einmal auf Vorfahrt verzichten
 - Umweltbewusstes Befahren von Kreuzungen und Einmündungen

6 Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie Bahnübergänge

- Verkehrszeichen und -einrichtungen**
Gefahrzeichen, Vorschriftzeichen, Richtzeichen sonstige Zeichen (Zusatzschilder), Verkehrseinrichtungen
Wissen um die Systematik und Logik
Formen, Farben, Piktogramme, Schrift der Verkehrszeichen,
„Lesen“ von Verkehrseinrichtungen und Folgerungen für das eigene angemessene Verhalten
- Bahnübergänge**
Sicherheits- und Umweltbewusstsein
Verhalten an Bahnübergängen

7 Andere Teilnehmer im Straßenverkehr

- Besonderheiten und Verhalten gegenüber**
 - öffentlichen Verkehrsmitteln
 - Bussen/Schulbussen
 - Taxen
 - Pkw und Motorradfahrern
 - Radfahrern
 - großen und schweren Fahrzeugen
 - Fußgängern
 - Kindern und älteren Menschen
 - Behinderten
- Verhalten an Fußgängerüberwegen und -furten**
- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung**
 - verkehrsberuhigter Bereich und Zone 30
 - bauliche Maßnahmen

8 Geschwindigkeit, Abstand und umweltschonende Fahrweise

- Bedeutung der Geschwindigkeit**
situationsangepasste Geschwindigkeit
Zusammenhänge zwischen Geschwindigkeit, Abstand und Anhalteweg
Einschätzung des Anhalteweges bei verschiedenen Geschwindigkeiten
Gewöhnung an ausreichende Sicherheitsabstände
Erkenntnis der Gefahren von zu hohen Geschwindigkeiten
Ständige Kontrolle der Geschwindigkeit durch Anpassung an Verkehrsverhältnisse, Straßenverhältnisse, Witterungs- und Sichtverhältnisse
Kenntnisse und Akzeptanz der Geschwindigkeitsregelungen
Kenntnis der Zusammenhänge zwischen Geschwindigkeit und Schadstoffemissionen
Wahl umweltschonender Geschwindigkeiten
Realistische Selbsteinschätzung des eigenen Geschwindigkeitsverhaltens
Wissen um das Risiko von Geschwindigkeits- und Geschwindigkeitsgewohnheiten
- Vorausschauendes Verhalten**
- Sicherheitsabstände**

- Wahl der Geschwindigkeit in Abhängigkeit von Straße, Verkehr, Witterungs- und Sichtverhältnissen**
- Lärmschutz**
- Geschwindigkeitsvorschriften**
- Warnzeichen**

9 Verkehrsverhalten bei Fahrmanövern, Verkehrsbeobachtung

- Einfahren, Anfahren**
- Überholen, Vorbeifahren, Ausweichen**
- Nebeneinanderfahren**
- Abbiegen**
- Wenden**
- Rückwärtsfahren**
- Kenntnis der Verkehrsregelungen bei verschiedenen Fahrmanövern, insbesondere durch**
 - Kennen und Wahrnehmen von Gefahren bei Fahrmanövern
 - Verkehrsbeobachtung üben
 - Erfahrung, dass sie erhöhte Konzentration erfordern
 - Lernen, verantwortungsvoll zu entscheiden, ob und wo man Fahrmanöver ausführen kann oder davon absehen soll

10 Ruhender Verkehr

- Zu wenig Straßenraum – zu viele Autos
- Ruhender Verkehr**
Halten und Parken
Einrichtungen zur Überwachung des ruhenden Verkehrs
 - Ein- und Aussteigen**
Sichern des Fahrzeugs
 - Absichern liegen gebliebener Fahrzeuge**
 - Anschleppen, Abschleppen und Schleppen**

11 Verhalten in besonderen Situationen, Folgen von Verstößen gegen Verkehrsvorschriften

- Benutzung von Beleuchtungseinrichtungen**
- Verhalten gegenüber Sonderfahrzeugen**
Blaues und gelbes Blinklicht
Sonderrecht
- Verhalten nach Verkehrsunfall**
Absichern und Hilfeleistung für Verletzte
Verpflichtungen
- Ahnung von Fehlverhalten**
Verwarnung, Bußgeld, Fahrverbot, Strafe
- Fahreignungsregister**
Fahreignungs-Bewertungssystem
- Entzug der Fahrerlaubnis**
- Verlust des Versicherungsschutzes**
Schadenersatz, Regress
- Begutachtungsstelle für Fahreignung**
Medizinisch-psychologische Untersuchung

12 Lebenslanges Lernen

- Besondere Risikofaktoren bei**
 - Fahranfängern
 - Jungen Fahrern
 - Älteren Fahrern
- Hilfen**
insbesondere durch
 - Aufbaueminare, besondere Aufbaueminare und verkehrspsychologische Beratungsgespräche (Führerschein auf Probe)
 - Fahreignungsseminare (Fahreignungs-Bewertungssystem)
 - Erfahrungsaustausch für Fahranfänger
- Risiken durch Informations- und Kommunikationsdefizite im Straßenverkehr**
- Verkehrssicherheit durch Weiterbildung**
- Sicherheitstraining**
- Kurse zur umweltschonenden Fahrweise**

Ausbildungsplan Theorie der Klasse B

Fahrschüler-Ausbildungsordnung

Rahmenplan für den klassenspezifischen Zusatzstoff
in der Klasse B (2 Doppelstunden)

1 Technische Bedingungen, Personen- und Güterbeförderung – umweltbewusster Umgang mit Kraftfahrzeugen

- a) Technik, Physik
 - Betriebs- und Verkehrssicherheit
 - Wartung und Pflege der Fahrzeuge
 - Untersuchung der Fahrzeuge nach den §§ 29, 47a StVZO
 - Wirkung von Kräften beim Fahren, physikalische Gesetzmäßigkeiten
- b) Personen- und Güterbeförderung
 - Personenbeförderung
 - Ladeflächen und Beladung
- c) Umweltschonender Umgang mit dem Kraftfahrzeug
 - Energie sparende Fahrweise
 - Umweltschonende Fahr- und Fahrvermeidungsstrategien

2 Fahren mit Solokraftfahrzeugen und Zügen

- a) Fahrgeschwindigkeit
- b) Fahren in Fahrstreifen
- c) Fahren bei unterschiedlichen Straßen- und Witterungsverhältnissen
- d) Fahren unter Verwendung der Beleuchtungseinrichtungen
- e) Befahren von Kurven, Gefällen und Steigungen
- f) Bremsen
 - Bremsanlagen (Betriebsbremse, Feststellbremse, Anhängerbremse)
 - Benutzung der Bremsen (degressiv – progressiv)
 - Bremsen im Gefälle und bei Gefahr
- g) Zusammenstellung von Zügen
 - Einrichtung zur Verbindung von Fahrzeugen
 - Stützlast
 - Ankuppeln, Abkuppeln, Rangieren
 - Beleuchtung
- h) Sozialvorschriften und Verkehrsverbote (z. B. nach sog. Ozongesetz)
- i) Abgrenzung zur Klasse BE und B mit Schlüsselzahl 96

Ausbildungsplan Theorie der „Klasse“ B 96

Anlage 7a der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)

Theoretischer Schulungsstoff für die Fahrerschulung zur Zuteilung
der Schlüsselzahl 96 (2,5 Zeitstunden)

1 Straßenverkehrsvorschriften

- Verkehrszeichen einschließlich Markierungen und Signalanlagen
- Vorfahrtsregeln
- Geschwindigkeitsbegrenzungen

2 Fahrzeugführer

- Bedeutung der Aufmerksamkeit und der Verhaltensweisen gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern
- Wahrnehmung, Beurteilung und Entscheidung in Bezug auf Straßensituationen (insbesondere Reaktionszeit)
- Änderungen im Verhalten des Fahrers unter der Einwirkung von Alkohol, Drogen und Arzneimitteln
- Auswirkungen von Gemüts- und Ermüdungszuständen

3 Straße

- Sicherheitsabstand, Bremsweg und Bodenhaftung bei verschiedenen Witterungs- und Fahrbahnverhältnissen
- Gefahren aufgrund des insbesondere je nach Witterungsverhältnissen, Tages- oder Nachtzeit unterschiedlichen Zustandes der Fahrbahn
- Besonderheiten der verschiedenen Straßenarten und der jeweiligen Rechtsvorschriften

4 Andere Verkehrsteilnehmer

- Besondere Gefahren im Zusammenhang mit der Unerfahrenheit anderer Verkehrsteilnehmer und den besonders unfallgefährdeten Personengruppen (Kinder, Fußgänger, Radfahrer und Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit)
- Verschiedene Fahrzeugarten, deren Fahreigenschaften und unterschiedliche Sicht der Fahrzeugführer

5 Allgemeine Vorschriften und Verschiedenes

- Amtliche Papiere für die Benutzung des Fahrzeugs
- Verhalten bei Unfällen (Sicherung des Verkehrs, Unfallmeldung), Erste Hilfe
- Die Sicherheit des Fahrzeugs, der Ladung und der beförderten Personen betreffende Faktoren

6 Vorsichtsmaßnahmen beim Verlassen des Fahrzeugs

7 Mechanische Zusammenhänge, die für die Straßenverkehrssicherheit von Bedeutung sind

- Mängel erkennen können an: Lenkung, Aufhängung, Bremsanlagen, Reifen, Scheinwerfer und Leuchten, Fahrtrichtungsanzeiger, Rückstrahler, Rückspiegel, Scheibenwaschanlage und -wischer, Auspuffanlage, Sicherheitsgurte und Schallzeichenanlage

8 Sicherheitsausrüstung der Fahrzeuge

- Benutzung der Sicherheitsgurte, Kopfstützen und Sicherheitseinrichtungen für Kinder

9 Regeln für die umweltfreundliche Benutzung des Fahrzeugs

- Benutzung der Schallzeichenanlage nur im Bedarfsfall
- Maßvoller Kraftstoffverbrauch
- Begrenzung der Schadstoffemissionen

10 Fahrzeugdynamik

11 Sicherheitskriterien

12 Zugfahrzeug und Anhänger (Kupplungsmechanismus)

13 Richtiges Beladen

14 Sicherheitszubehör

Ausbildungsplan Theorie der Klassen A, A2, A1, AM

Fahrschüler-Ausbildungsordnung

Rahmenplan für den klassenspezifischen Zusatzstoff in den Klassen
A, A2, A1 (4 Doppelstunden), in der Klasse AM (2 Doppelstunden)

1 Fahrer/Beifahrer, Fahrzeug

- a) **Persönliche Voraussetzungen**
 - Eignung unter besonderer Berücksichtigung des Fahrens motorisierter Zweiräder
 - Körperliche Voraussetzungen
 - Fitness
 - b) **Schutz des Fahrers/Beifahrers**

Anforderungen an Schutzhelme, geeignete Schutzkleidung, Schuhwerk, Handschuhe und sonstiges Sicherheitszubehör; auffällige, auf weite Entfernung erkennbare Bekleidung, Verletzungsschutz, Wetterschutz
 - c) **Betriebs- und Verkehrssicherheit**

Prüfung, Wartung und Pflege
Technische Veränderungen am Motorrad
Folgen/Beladen und Besetzung des Motorrades/
Gewichtsverteilung
Sicherung des Gepäcks/Folgen falscher Gewichtsverteilung, Einstellung von Federung und Dämpfung, Einstellung von Bedienhebeln
„Einmotten“ und Wiederinbetriebnahme des Motorrades
 - d) **Umweltschonung**

Bleifreier Kraftstoff, Katalysator,
Schalldämpfung des Auspuffgeräuschs (laut ist out)
Altöl und gebrauchte Filter umweltgerecht entsorgen
- ### 2 Besonderes Verhalten beim Motorradfahren
- a) **Verhalten bei zweiradspezifischen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen**

Gefahrzeichen, Vorschriftzeichen, Richtzeichen,
Fahren in Fahrstreifen, Überholverbote
besondere Gefahren für Motorradfahrer durch:
Fahrbahn, andere Verkehrsteilnehmer, Witterung,
Sicht- und Verkehrsverhältnisse
 - b) **Fahrbahn „lesen“**

Sand/Splitt/Teerverfugungen/Öl/Nässe/Glätte/Laub/ Schmutz/
Schienen/Gullys/Markierungen/Schlaglöcher/Spurrillen/
Gegenstände auf der Fahrbahn
 - c) **Sehen und gesehen werden**

Visier, Sichtfeld, Sehhilfen, Adaption
Blickschulung, Blickrichtung, Blicktechnik, Helm, Reflektoren,
Beleuchtung
Sichthindernisse, Gefahr des Übersehenwerdens
 - d) **Mitnahme von Personen**

Kinder, Erwachsene
Verhalten des Sozios:
beim Anfahren, beim Bremsen, in Kurven und beim Ausweichen
 - e) **Umweltbewusstes Verhalten**

Kein unnötiges Beschleunigen – vorausschauendes Fahren,
Abschalten des Motors beim Warten,
Rollen lassen des Krafttrades

3 Besondere Schwierigkeiten und Gefahren

- a) **Hauptgefahren durch andere:**

Übersehen werden von Linksabbiegern und anderen
Wartepflichtigen, von Überholenden und Entgegen-
kommenden in Kurven
- b) **Fahren unter erschwerten Bedingungen**

Kälte – Wärme – Regen – Sichtbehinderung – Aquaplaning
Nebel, Eis- und Schneeglätte, Matsch, Streumittel
- c) **Fahren bei Dämmerung oder bei Dunkelheit:**

Erschwerte Erkennbarkeit von Fahrbahnzuständen und
Verkehrsabläufen
- d) **Motorräder mit Beiwagen¹⁾**

Fahrzeugrechtliche Bestimmungen, Beiwagen rechts oder
links, Anlenkung
Bremsen, Beleuchtung, Fahrphysikalische Unterschiede
zum Solobetrieb, besonders beim Beschleunigen, Bremsen
und Kurven fahren
Beladen des Gespanns
- e) **Motorrad mit Anhänger**

Rechtliche Bestimmungen, Verbindungseinrichtungen,
Gefahren beim Kurven fahren, durch Geschwindigkeit
und beim Bremsen
- f) **Verhalten nach Unfällen**

Absicherung der Unfallstelle mit geeigneten Mitteln,
Umgang mit verletzten Motorradfahrern,
besondere Probleme bei Leistung Erster Hilfe:
Abnahme des Helms, schwere Verletzungen, offene Brüche

4 Fahrtechnik und Fahrphysik

- a) **Bedeutung der Grundfahraufgaben**
- b) **Anfahren und Stabilisieren der Fahrbewegung**

Antriebskräfte, geschwindigkeitsabhängige Stabilität der
Fahrbewegung
Kreiselkräfte/Unterbrechung der Kreiselkräfte
- c) **Kurven**

Kurvenarten, Lenkimpulse/Einleitung der Kurvenfahrt,
Fliehkraft, Schräglage (Drücken, Legen)
Seitenführungskräfte/Antriebskräfte/Bremskräfte
Blicktechnik in der Kurve, Bremsen in Schräglage,
Aufrichten des Motorrades, Ausbrechen
- d) **Bremsen**

Wirkung von Hand- und Fußbremse/dynamische Achslast-
verlagerung, Abstimmen der Bremskräfte bei getrennter
Hand- und Fußbremse
(kurzer und langer Radstand, unterschiedliche Belastung –
Sozius/Gepäck, Schwerpunktthöhe)
Abstimmen der Bremskräfte bei integralen Bremssystemen,
Bremswirkung in Abhängigkeit von Gewicht, Reifen und
Fahrbahnoberfläche²⁾
Vollbremsung/Gefahrenbremsung
Blockieren: Vorderrad – Hinterrad.
Grenzen der automatischen Blockierverhinderer
bei motorisierten Zweirädern,
Störkräfte beim Bremsen²⁾
- e) **Ausweichen**

Ausweichen als Notmanöver mit und ohne vorhergehende:
Bremsen, Ausweichweg im Vergleich zu mehrspurigen
Kraftfahrzeugen
- f) **Kritische Fahrzustände/Ursachen**

Pendeln, Flattern, Winddruck von vorn und von der Seite

¹⁾ gilt nicht für AM

²⁾ gilt nicht für A1, AM

Ausbildungsplan Theorie der Klassen C1, C

Fahrschüler-Ausbildungsordnung

Rahmenplan für den klassenspezifischen Zusatzstoff in der Klasse C (10 Doppelstunden),
in der Klasse C1 (6 Doppelstunden)

1 Persönliche Voraussetzungen und Arbeitsplatz

- a) Fahrerlaubnis
Erteilungsvoraussetzungen, Befristung
- b) Papiere
Persönliche, Fahrzeugpapiere
- c) Sozialvorschriften
Fahrtenschreiber, Lenk- und Ruhezeiten
- d) Arbeitsplatz
Sitz- und Spiegeleinstellung (Toter Winkel)
Klimatisierung, Sichtbehinderung des Fahrers
aufgrund der Bauart des Fahrzeugs

2 Besondere Vorschriften aus der Straßenverkehrs- Ordnung/Transportvorschriften

- a) Geschwindigkeit, Abstand
- b) Bahnübergänge
- c) Halten und Parken
- d) Personenbeförderung
- e) Fahrverbote
Sonn- und Feiertagsfahrverbot, Ferienreiseverordnung,
sonstige Wechselaufbauten, Unterfahrschutz
- f) Vorschriften zum Transport von Gütern
Ladungspapiere (national und grenzüberschreitend)

3 Kraftstrang

- a) Motor
- b) Kupplung, Wandler
- c) Getriebe
- d) Antriebswellen
- e) Differential(e)
- f) Achsantrieb, Radantrieb
- g) Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR)

4 Fahrwerk/Elektrische Anlagen

- a) Federung
- b) Räder, Reifen, Radabdeckungen, Schneeketten
- c) Aufbauten
- d) Lichtmaschine/Batterie(n)
- e) Beleuchtung
- f) Sonstige elektrische Einrichtungen

5 Lkw-Bremsen

- a) Hydraulische Bremsanlage
- b) Druckluftbeschaffungsanlage
- c) Kombinierte druckluft-hydraulische Bremsanlage
- d) Zweikreis-Druckluftbremsanlage
- e) Automatisch-lastabhängige Bremse (ALB)
- f) Feststellbremse

6 Lkw-Bremsen und Fahrzeuguntersuchungen; Geschwindigkeitsregler

- a) Dauerbremsen
- b) Automatischer Blockierverhinderer (ABV)
- c) Kontrollen, Wartung und Pflege der Bremsanlage
- d) Fahrzeuguntersuchungen
- e) Geschwindigkeitsregler

7 Wirkung von Kräften beim Fahren durch physikalische Gesetzmäßigkeiten

Kraftschluss, Reibung, Rollwiderstand, Luftwiderstand,
Steigungen und Gefälle, Fliehkraft, Seitenführungskraft,
Auswirkungen unterschiedlicher Ladung

8 Vorschriften über Ausrüstungs-, Beförderungs- und Sicherheitsbestimmungen

- a) Fahrzeug
Unterlegkeil(e), Warnleuchte(n), Warndreieck, Parkwarntafel,
Verbandkasten, Abschleppverbindungen
- b) Fahrzeuggewichte und -abmessungen
- c) Geschwindigkeitsbegrenzer
- d) Die Entgegennahme, den Transport und die Ablieferung von
Gütern
– Gefahrgut
– Abfall
- e) Sicherheitsbestimmungen (Berufsgenossenschaft)
Warnweste, sicherheitsrelevante Schuhe
Ein- und Aussteigen

9 Ladungssicherung/Abfahrtkontrolle

- a) Kontrolle des Ladeguts
(einordnen und befestigen)
- b) Sicherung verschiedener Arten von Ladegut
(z. B. flüssiges oder hängendes Ladegut)
- c) Ausrüstung für das Be- und Entladen von Gütern
- d) Abfahrtkontrolle; Erkennen und Beseitigung einfacher
Störungen

10 Wirtschaftliches und umweltschonendes Fahren; Straßenkarten, Streckenplanung

- a) Wartung, Pflege und Kontrolle
- b) Energie sparende Fahrweise
- c) Alternative Kraftstoffe
- d) Zeit- und Streckenplanung
- e) Luftwiderstand
(z. B. Spoiler, Plane, Aufbauten)
- f) Karten lesen, Streckenplanung, Navigationssysteme

Ausbildungsplan Theorie der Klasse CE

Fahrschüler-Ausbildungsordnung

Rahmenplan für den klassenspezifischen Zusatzstoff
in der Klasse CE (4 Doppelstunden)

1 Zusammenstellung von Zügen

- a) Einrichtungen zur Verbindung
Wartung und Prüfung
- b) An- und Abkuppeln, Auf- und Absatteln
- c) Abmessungen
zulässige Achslast,
zulässige Gesamtmasse der Züge
- d) Massen in Abhängigkeit von fahrerlaubnisrechtlichen
Bestimmungen

2 Lastzugbremsen

- a) Auflaufbremse(n)
- b) Zweileitungs-Druckluftbremse

3 Lastzugbremsen

- a) Bremskraftregelung
- b) Automatischer Blockier-Verhinderer (ABV)
- c) Feststellbremse
- d) Dauerbremse
- e) Fahrzeuguntersuchungen

4 Fahren mit Zügen

- a) Sicherheitskontrollen
- b) Gliederzug
- c) Sattelkraftfahrzeug
- d) Bremsen
- e) Rangieren
- f) Befahren von Kurven, Steigungen und Gefälle
- g) Fahren mit übergroßen und überschweren Fahrzeugen
- h) Fahren unter erschwerten Witterungsbedingungen
- i) Ladung/Ladungssicherung
- j) Toter Winkel